

Lingg, Hermann von: 26. (1862)

1 Wo deine Stimme klang,
2 Wo dein Gesang
3 Die Nächte mir versüßte,
4 Da hallt nun bang
5 Mein Seufzen in die Wüste.

6 Es wächst an jedem Ort
7 Das Unkraut fort,
8 Die Blume bei der Mauer
9 Verwelkt, verdorrt,
10 Ein Abbild meiner Trauer.

11 Es fehlt der Wink, die Hand,
12 Die sonst verband,
13 Mein Garten liegt darnieder,
14 Die Lust entschwand,
15 Denn du kommst nicht mehr wieder!

(Textopus: 26.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33570>)